

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kriegsgegner*innen und Friedensfreund*innen!

Ich bin von den „Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg“, bin auch GPA-Mitglied, überall ehrenamtlich tätig.

Als Gewerkschafter und Gewerkschaftsmitglied muss ich hier sagen: Ich bin enttäuscht vom ÖGB, der sich heute offiziell NICHT beteiligt, obwohl er sich in seinen Statuten sowohl gegen den Krieg als auch für die Neutralität Österreichs ausspricht.

Aber kommen wir zur eigentlichen Sache:

Schluss mit dem Krieg! Die Waffen nieder!

Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine ist ein Verstoß gegen das Völkerrecht und das Minsker Abkommen und ist entschieden abzulehnen. Wir rufen Russland auf, den Angriff sofort zu stoppen und die Ukraine zu verlassen.

Das offizielle Österreich gibt sich erschüttert über den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine, verlangt den sofortigen Kriegsstopp, den Rückzug Russlands und sofortige Verhandlungen.

Völlig richtig und zu begrüßen – was sonst?

Aber sind diese Beteuerungen glaubhaft?

Seit Jahren gibt es Aufrüstungs-, Aufmarsch- und Angriffspläne gegen Osten von USA, NATO und EU, die sogenannte **EU- und NATO-Osterweiterung** – EU + USA/NATO sind da im Wettlauf und Konkurrenz zueinander – gerade was die Ukraine betrifft.

Österreich beteiligt sich im Rahmen der EU daran und lässt EU- und NATO-Truppen durch Österreich für große Militärübungen schon seit Jahren durchfahren und **auch jetzt** Österreich mit NATO-Nachschub für NATO-Länder im Osten überfliegen. **Das ist neutralitätswidrig!**

Der jetzige Einmarsch Russlands in die Ukraine hat dazu geführt, dass diese schon lange bestehenden Aufrüstungs-Pläne noch schneller und intensiver vorangetrieben werden. Allein **Deutschland** hat gleich angekündigt, **100 Mrd. Euro** für die Aufrüstung bereitzustellen.

Die **EU stellt eine ½ Milliarde für Waffenlieferungen in die Ukraine zur Verfügung** – da **zahlt Österreich mit!** Das ist **neutralitätswidrig!**

Die Österreicher*innen wollen keinen Krieg, wollen kein neuerliches Hineingezogen werden in noch mehr Konflikte, Krisen und Kriege. Das ist die kollektive Erfahrung aus zwei verheerenden Weltkriegen, und das zeigen alle Umfragen.

Auch unsere Regierenden reden zwar von Frieden, wollen aber entgegen der Neutralität Österreichs die Bevölkerung unseres Landes einseitig für künftige Kriege, für EU-Aufrüstung und Kriegsbeteiligung gegen Osten, vorbereiten.

Deshalb die neutralitätswidrige „Debatte“ zum „Überdenken der Neutralität“, zu einem NATO-Beitritt.

Souveränität, von der gerade jetzt so viel gesprochen wird, heißt auch für Österreich: **Dass wir uns niemals in ein neues Militärbündnis zwingen lassen wollen – weder direkt, noch indirekt wie es jetzt schon geschieht.**

**90 % der Bevölkerung für die Neutralität sind
85% gegen einen NATO-Beitritt sind
70 % der Bevölkerung gegen eine EU-Armee sind**

Weil das so ist, wird zwar von Neutralität geredet, aber das Gegenteil davon getan. Die Teilnahme an der EU-Aufrüstung wird als mit der Neutralität vereinbar hingestellt. Offener ist das in der heutigen Kronen-Zeitung Kurt Seinitz, der davon spricht, dass es noch eine „**REST-NEUTRALITÄT**“ gibt, das müsse die EU zur Kenntnis nehmen.

Wir wollen keine „Rest-Neutralität“, wir wollen die vollständige Neutralität. Wir wollen die vollständige Einhaltung der Neutralität.

Und dort, wo die Neutralität schon ausgehöhlt wurde, wollen wir die vollständige Wiederherstellung der Neutralität.

Alles andere ist neutralitätswidrig und politischer Landesverrat!

Schluss mit dem Krieg!

Friedenspolitik statt Kriegshetze und Krieg!

Für ÖSTERREICH heißt das eben gerade jetzt:

- **JA zur Neutralität und wirklicher Neutralitätspolitik**
- **NEIN zur Kriegshetze oder gar Kriegsbeteiligung**
 - weder an der Seite von EU / USA / NATO
 - noch an der Seite von RUSSLAND, CHINA oder anderer Großmächte!

Gegen die Kriegstreiber in Ost und West!

NEIN zur Beteiligung Österreichs an der EU-Aufrüstung! RAUS aus PESCO!

NEIN zu einem NATO-Beitritt Österreichs! RAUS aus der NATO- „Partnerschaft für den Frieden“

JA zur immerwährenden Neutralität Österreichs: politischen, wirtschaftlichen, militärisch.

Schluss mit dem Krieg!

Die Waffen nieder!

Wilfried Leisch

*„Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg“*

www.atomgegner.at * ggae@gmx.at

Rede auf der Kundgebung gegen den Krieg in der Ukraine, 13. März 2022, Ballhausplatz, Wien.